

**Protokoll
über die 24. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am
29.09.2016**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:09 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige
Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Davids, Steffen entsandt durch SPD-Fraktion
Kempf, Werner entsandt durch ZG AfD
Klein, Ralf entsandt durch CDU-Fraktion
Lemke, Klaus entsandt durch CDU-Fraktion
Voß, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Müller, Arndt
Block, Wolfgang

Schriftführer

Biastoch, Jeannine

Verwaltung

Behr, Hauke Dr.
Eichstädt, Andrea
Liebenau, Ulrike
Müller, Norbert
Nottebaum, Bernd
Wilczek, Ilka
Hawel, Heiko

Gäste

Tuchel, Ina

Leitung: Manfred Strauß

Schriftführer: Jeannine Biastoch

Festgestellte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 07.07.2016 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin (Straßen- und Grünflächensatzung)
Vorlage: 00782/2016
 - 4.2. Unterhaltungskonzept der Straßen-Nebenanlagen für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00833/2016
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung und des Stadtbildes durch Sperrmüll-Güter
Vorlage: 00747/2016
 - 5.2. Familienparkplätze in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00752/2016

6. Sonstiges

6.1. Vorschlag Sitzungskalender 2017

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr Strauß eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 07.07.2016 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung am 07.07.2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Problematik Straftaten auf dem Marienplatz

Frau Eichstädt:

- erläutert aus Sicht der Ausländerbehörde die Problematik
- erklärt kurz gesetzliche Maßgaben und Abwägungskriterien bezüglich Ausweisung straffällig gewordener Ausländer

Herr Müller:

- bittet um Vorlage der polizeilichen Straftatenstatistik im Rahmen der WV der Thematik

Herr Strauß:

- Herr Ruhl hat eine Stellungnahme zur Thematik zugesichert, Ausschussmitglieder erhalten die Stellungnahme zur Vorbereitung auf die

- nächste Ausschusssitzung
- WV auf nächste Tagesordnung, Einladung der Polizei zur Thematik über Sitzungsdienst

Herr Nottebaum:

- Thematik wird Schwerpunktthema der nächsten Sitzung, Herr Ruhl und die Polizei werden zur Sitzung eingeladen

Sanierungsmaßnahme Am Werder, Hafen Bornhövedstraße

Herr Dr. Behr:

- Information der Ausschussmitglieder über die Feststellung zyanidhaltiger Schadstoffe bei Bodenarbeiten, am 12.09.2016 wurde darüber Kenntnis erlangt
- zeitweiser Baustopp, gesundheitliche Beschwerden bei Bauarbeitern
- Untersuchungen laufen derzeit, Herkunft der Schadstoffe bisher nicht bekannt, vermutlich durch schadstoffbelastete Aufschüttungen im Bereich in der Vergangenheit
- Bericht wird zu Protokoll gegeben, regelmäßige Sachstandsinformationen durch den Fachbereich erfolgen

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin (Straßen- und Grünflächensatzung)

Vorlage: 00782/2016

Bemerkungen:

Herr Hawel:

- kurze inhaltliche Erläuterung der Bestandteile der Satzung

Die Ausschussmitglieder melden Beratungsbedarf an, schriftliche Stellungnahmen der Fraktionen werden der Verwaltung übersandt.

Frau Wilczek beantwortet einige aufgeworfenen Fragen:

- zum Fütterungsverbot – hier geht es insbesondere um eine übermäßige Verfütterung bei Gefahr von z. B. Rattenbefall (z. B. Klingberg-Platz)
- gefährliche Spiele – Gemeingebrauch soll zulässig bleiben, nur bei Gefährdung soll Einschreiten ermöglicht werden
- Wasserspiele – Ahndung ebenfalls mit Feingefühl – Abwägung Gemeingebrauch und Störung
- Zusammenstellung der zugelassenen Grillplätze erfolgt derzeit und wird separat, außerhalb der Satzung, veröffentlicht
- eigenmächtige Pflanzungen - Bepflanzung von Baumscheiben nicht betroffen, hier wird auf bestehende Pflegevereinbarungen verwiesen

Herr Dr. Behr:

- bezüglich Wildtierfütterung – evtl. muss hier Aufklärungsarbeit mittels Flyer und Hinweistafeln erfolgen, Prüfung erfolgt derzeit

Herr Nottebaum zu den Fragen Ausschussmitglieder:

- Abstimmungsverfahren sehr schwierig
- Einzelfallregelung im Rahmen einer Satzung schwer möglich
- bittet um Übersendung der Vorschläge der Fraktionen zur weiteren Prüfung
- durch 2m²-Regelung soll, für ein schöneres Stadtbild, die Werbung in der Innenstadt reduziert
- Thematik Straßenmusik wurde bereits ausführlich diskutiert, Meinungen gehen sehr auseinander, hier müssen die Interessen der ansässigen Geschäfte und die der flanierenden Bürger/Touristen abgewogen werden
- Wildes Plakatieren – privatrechtliche Regelung mit Ströer im Rahmen des Stadtwerbevertrages wurde bereits getroffen

Herr Strauß:

- Bitte an die Fraktionen um schriftliche Einbringung ihrer Anmerkungen
- TO-Punkt wird vertagt

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird vertagt.

**zu 4.2 Unterhaltungskonzept der Straßen-Nebenanlagen für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00833/2016**

Bemerkungen:

Frau Wilczek:

- Erläuterung des vorgelegten Unterhaltungskonzeptes und Beantwortung der Fragen der Ausschussmitglieder
- Ortsbeiräten werden einbezogen
- Begehungen erfolgen nach Begehungsplänen in festgelegten Abständen
- Hinweis auf die finanzielle Situation – Bedarf für 2017 beträgt 2Mio. €, aber nur ¼ der Mittel stehen momentan zur Verfügung; Prioritäten müssen festgelegt werden

Herr Davids:

- Hinweis, dass bei Erneuerung/Neubau sollte auch auf behindertengerechte Bauweise geachtet werden

Herr Voss:

- hält die Einbeziehung der jeweiligen Ortsbeiräte für wichtig
- Herr Strauß unterstützt diesen Vorschlag, so sollte eine Information über anstehende Maßnahmen erfolgen

Herr Nottebaum:

- Verwaltung ist sehr um Einbeziehung der Ortsbeiräte bemüht, bei Problemen bittet er um konkrete Hinweise

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung und des Stadtbildes durch Sperrmüll-Güter
Vorlage: 00747/2016**

Bemerkungen:

Herr Kempf:

- erläutert den Antrag seiner Fraktion

Beschluss:

Nach Diskussion zur Thematik lehnen die Ausschussmitglieder den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	3

**zu 5.2 Familienparkplätze in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00752/2016**

Bemerkungen:

Herr Voss:

- Erläuterung des Antrages

Beschluss:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Konzept Schweriner Zoo

Herr Müller:

- bittet um die Vorstellung des Konzeptes zum Schweriner Zoo in diesem Ausschuss, da die Beteiligung im Rahmen des Verfahrens versäumt wurde.

Herr Nottebaum:

- WV zur Dezembersitzung

Pilotprojekt Müllentsorgung in Kleingärten

Herr Strauß:

- Einbeziehung des Kleingartenbeirates erfolgte nicht, Beirat bittet um Beratung

- im Ausschuss
- Vorsitzender des Kleingartenbeirates sowie Ersteller des Konzeptes sollten gemeinsam zur Beratung/Erläuterung des Konzeptes in die Ausschusssitzung eingeladen werden
- WV – auf die TO

Zirkusverbot

Herr Strauß:

- Beschluss der Stadtvertretung wird momentan nicht umgesetzt bzw. eingehalten
- Zusage für diesen Zirkus erfolgte entgegen dem geltenden Beschluss

Herr Nottebaum dazu:

- der betroffene Zirkus hat tatsächlich keinen Vertrag, durch die Stadtmarketinggesellschaft wurde lediglich ein Termin im Kalender vorgemerkt, Zirkus ging vor Gericht - dort wurde der Antrag abgelehnt, aber das Gericht hatte angeraten eine einmalige Ausnahme zu gewähren, Hautausschuss hat diesem Vorschlag auf Nachfrage der Verwaltung zugestimmt

Gerichtsentscheidung zur Werbung von Zirkussen mit Wildtieren auf Privatflächen

Herr Nottebaum:

- nach aktueller gerichtlicher Entscheidung des OVG dürfen diese Zirkusse auf Ströer-Flächen werben

Pflegemaßnahmen Franzosenweg

Herr Müller:

- überdimensionierter Technikeinsatz bei Pflegemaßnahmen am Franzosenweg, Anzeige erfolgte, Beantwortung durch die Verwaltung war nicht zufriedenstellend; zukünftig sollte eine bessere Kontrolle der Ausführung erfolgen, bittet um eine verwaltungsinterne Prüfung

entfernte Hecke Großer Moor (hinter der Fischgaststätte)

Frau Tuchel:

- Großer Moor, hinter Fischgaststätte, wurde Ende Juli/Mitte August eine Hecke abgenommen, hierbei wurden mehrere Vogelnester zerstört
- Frage an die Verwaltung nach dem Sachstand bzw. Bitte um Informationen zur Art der Sanktionierung

Herr Dr. Behr dazu:

- Kontrolle vor Ort erfolgte, Arbeiten wurden gestoppt, Schnittgut musste vor Ort verbleiben, Gutachter wurde beteiligt
- Genehmigungseinkholung durch die WGS erfolgte nicht, im zeigte sich WGS aber kooperativ
- Verfahren läuft noch, Information des Ausschusses erfolgt nach Abschluss des Verfahrens

Situation Werderstraße – Rad- und Fußgängerverkehr

Herr Müller:

- bittet um Hinweis, z. B. über das Internet, über die Situation und Sensibilisierung der Radfahrer und Autofahrer zur gemeinsamen Nutzung der Fahrbahn, um Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten

zu 6.1 Vorschlag Sitzungskalender 2017

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sitzungskalender 2017 zur Kenntnis.

gez. Manfred Strauß

Vorsitzende/r

gez. Jeannine Biastoch

Protokollführer/in